



Mittwoch, 22. Mai 1974

Blatt 1221

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: UNO-City: Gratz begrüßt Einsparungsmaßnahmen  
(rosa) 75. Schulneubau seit 1945  
Wahlkarten für die Bundespräsidentenwahl  
Rauchfänge in alle zentralgeheizten Wohnungen  
Maßnahmen auf dem Gesundheits- und Sozialsektor  
Zentralwerkstätte der Verkehrsbetriebe fertig  
"Start frei" für Hietzinger Hallenbad
- Lokal: Gustav Stratil-Sauer - 60. Geburtstag  
(orange) Wien-Rundfahrten für jugoslawische und türkische  
Gastarbeiter  
Wanderwege und Ausflugsziele in Penzing  
90 Kinder aus Pottensteiner Kinderheim auf der  
WIG 74  
Wiener Rundfahrten Neues Wien: Diesmal auch ins  
ORF-Zentrum Königlberg  
Hans Petermair - 70. Geburtstag
- Kultur: Goldenes Ehrenzeichen für Hans R. Nack  
(gelb) Free Jazz und Literatur

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

uno-city:

gratz begruesst einsparungsmassnahmen

wien, 22.5. (rk) zu den erklærungen des bundeskanzlers dr. kreisky ueber stabilitaetspolitische massnahmen der bundesregierung und damit verbundene einsparungen bei der errichtung des internationalen amtssitz- und konferenzzentrums wien gab buergermeister g r a t z diensttag, den 21. mai, nachmittag dem orf folgendes, im wortlaut wiedergegebenes interview:

orf: herr buergermeister gratz, wird die gemeinde wien, die an diesem projekt beteiligt ist, die aeusserungen des bundeskanzlers heute hinnehmen, wird sie eine einschraenkung des projekts hinnehmen?

gratz: es ist keine einschraenkung des projekts. weder nach dem text noch nach den absprachen mit dem herrn bundeskanzler wird das konferenzzentrum nicht gebaut werden. im gegenteil, ich bin sehr froh darueber, dass beide partner, naemlich der bund und die stadt wien, eine moeglichkeit finden werden, um einsparungen vorzunehmen, d.h. das konferenzzentrum zu verwirklichen, ohne mit den vollen baukosten die oeffentliche hand des bundes oder der stadt wien zu belasten.

orf: herr buergermeister, sie haben unter anderem auch im letzten wahlkampf erklært, dass die uno-city ohne dieses oesterreichische konferenzzentrum, und zwar ohne den grosszuegigen ausbau dieses oesterreichischen konferenzzentrums, nur die errichtung dreier buerotuerme bedeutete, fuer die in oesterreich eigentlich kein platz waere, die wien eigentlich nicht brauchen wuerde. nun hat der bundeskanzler dieses oesterreichische konferenzzentrum, wenn auch nicht fuer alle zeiten zurueckgestellt, so doch dessen planung und baubeginn auf eine gewisse laengerfristige zeit verlegt. werden sie das hinnehmen koennen?

gratz: darf ich sie bitte korrigieren. der herr bundeskanzler hat nur gesagt, dass das notwendige konferenzzentrum in einer art

finanziert werden wird, die beiden gebietskoerperschaften, bund und wien, geld erspart. das ist sehr begruessenswert und ich freue mich, dass diese projekte soweit gediehen sind, dass der herr bundeskanzler sie bekanntgeben konnte, denn ein buerogebaeude ohne konferenzzentrum waere fuer wien sicher nicht nur weniger wert, sondern waere fuer die stadt wien eine andere voraussetzung bei der beurteilung des gesamten zentrums. es geht also nicht darum, dass es spaeter gebaut wird, oder nicht gebaut wird, sondern dass es gebaut wird, ohne dass der bund und die stadt wien die vollen kosten tragen muessen.

orf: an sich, herr buergermeister, hat man aber bisher immer bei der uno-city argumentiert, dass ohnehin moeglichst sparsam mit dem geld umgegangen werde. bedeutet nun die heutige aeusserung von bundeskanzler kreisky im zusammenhang mit einsparungsmassnahmen, dass man nicht sehr sparsam bisher umgegangen ist?

gratz: nein, das bedeutet es ganz und gar nicht, sondern es ist selbstverstaendlich, dass man versucht, notwendige kosten - ich moechte das sehr vorsichtig sagen - auch auf andere zu ueberwaelzen, die an einem solchen zentrum interessiert sind, und es ist selbstverstaendlich, dass - wenn es soweit ist, dass es konkretisiert werden kann - der bundeskanzler als vertreter des mehrheitsanteiles an den kosten auch die erste verlautbarung vornimmt.

orf: ihre aeusserung, dass man die kosten ueberwaelzen werde, bedeutet das nun, dass man die internationalen organisationen damit belasten wird, oder dass man oesterreichische stellen, etwa bundeswirtschaftskammer und dergleichen, damit belasten wird?

gratz: ich moechte vorlaeufig nach den gespraechen nur sagen: beide nicht. es gibt sehr viele interessenten, die wissen, dass bei so einem konferenzzentrum soviele leute kommen, dass ein solcher zustrom entsteht, dass auch andere dinge von hotels bis zu einkaufszentren interessant sind. und ich bin sehr froh, dass diese moeglichkeit - wie gesagt - so weit konkretisiert werden konnte, dass der bundeskanzler es heute bekanntgegeben hat.

orf: nun ganz konkret zu diesem konferenzzentrum: es hat urspruenglich geheissen, dass die planung dieses konferenzzentrums bereits im sommer dieses jahres beginnen soll und dass das konferenzzentrum etwa 2,5 milliarden schilling in einer ersten ausbaustufe

kosten werde. wie sieht das nun aus, wann wird das projekt geplant, respektive wieviel wird es kosten?

gratz: es wird termingemaess geplant, wieviel es kosten wird, darueber moechte ich keine schaeztung abgeben. als buergermeister von wien kann ich nur sagen, dass die baukostenentwicklung vom wohnbau bis zum industriebau so ist, dass es derzeit einfach nicht moeglich ist, schaeztungen abzugeben. ich moechte nur nochmals sagen, dass ein buerogebaeude ohne konferenzzentrum fuer die stadt wien von sehr sehr geringem interesse ist.

orf: sollte sich die planung, respektive der bau dieses konferenzzentrums, aus irgendwelchen gruenden verzoegern, wuerde dann die gemeinde wien aus diesem vertrag ueber die uno-city aussteigen?

gratz: wenn es sich aus technischen gruenden verzoegert, so wie sich der wohnbau derzeit verzoegert, weil es nicht genug firmen gibt, die anbieten, dann ist das eine sache. sollte es sich verzoegern, weil das interesse daran von einem der partner der stadt wien erlischt, dann muesste natuerlih die vertragsvoraussetzung diskutiert werden.

orf: das heisst, dann wuerden sie aus diesem vertrag aussteigen.

gratz: ja, ob man aussteigen kann, das werden die juristen feststellen. ich kann nur sagen: fuer die stadt wien war ein bestandteil des vertrages, dass nicht nur ein buerogebaeude, sondern ein attraktionspunkt fuer internationale konferenzen in wien geschaffen wird.

+++

k o m m u n a l :

=====

## 75. schulneubau seit 1945

1 wien, 22.5. (rk) den 75. schulneubau, der in wien seit dem ende des zweiten weltkrieges errichtet wurde, eroeffnete frau vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r mittwoch in wien 11, florian hedorfer-strasse 20 - 26. die jubilaeumsschule ist gleichzeitig volks-, haupt- und sonderschule und bietet 32 stammklassen platz. sie ist hiemit auch der groesste pflichtschulbau seit 1945.

zur schule in der florian hedorfer-strasse, die mit einen kostenaufwand von 77 millionen schilling errichtet wurde, gehoert auch eine mehrzweckrundturnhalle. diese halle, die durch 2 bewegliche trennvorhaenge in drei schulturnsaele unterteilt werden kann, bietet mit ihrer gesamtflaeche und den zusaetzlichen einrichtungen wie einer elektronischen anzeigentafel auch fuer sportveranstaltungen internationalen ausmasses platz. die tribuene hat 600 sitzplaetze, das spielfeld ein gesamttausmass von 26 x 42 meter. die konstruktion der rundturnhalle - die schule selbst wurde in fertigteilbauweise hergestellt - ist von der architektonischen seite interessant: auf 24 stahlbetonsaeulen, die mit einem druckring verbunden sind, ruht ein freitragendes dach.

ebenfalls im 11. bezirk, in der rzehakgasse, eroeffnete frau vizebuergermeister froehlich-sandner mittwoch auch eine volkschule. diese schule wird 12 knaben- und maedchenvolksschulklassen raum bieten. die baukosten fuer die volksschule rzehakgasse betragen 22,4 millionen schilling, die schule wurde aus fertigteilen errichtet.

mit der eroeffnung dieser beiden schulen ist allerdings das bauprogramm der gemeinde wien fuer die durch zahlreiche wohnungsneubauten explosiv gestiegene kinderzahl das 11. bezirktes nicht beendet. derzeit befindet sich auch eine 24-klassige volks- und hauptschule in der hoefftgasse und das 'schule-wohnhaus' fuer 16 klassen in der wohnhausanlage thuernlhofstrasse in bau.

das gesamte wiener schulbauprogramm umfasst zur zeit 26 pflichtschulen: davon sind 11 mit insgesamt 216 klassen bereits in bau.

k o m m u n a l :

=====

wahlkarten fuer die bundespraesidentenwahl

8 wien, 22.5. (rk) alle waehler, die sich am 23. juni nicht an dem ort aufhalten, in dem sie ins waehlerverzeichnis eingetragen sind, haben anspruch auf eine wahlkarte. mit der wahlkarte koennen sie in jeder oesterreichischen gemeinde ihr wahlrecht ausueben. .

die ausstellung einer wahlkarte ist bis spaetestens 20. juni beim bezirkswahlreferat zu beantragen, wo der antragsteller im waehlerverzeichnis steht. es befindet sich in den bezirken 4,6 und 8 am sitz der bezirksvorsteherung, in den anderen bezirken beim magistratischen bezirksamt.

es werden persoenliche und schriftliche antraege entgegen-  
genommen. die aushaendigung von wahlkarten ist jedoch erst ab  
29. mai moeglich, sobald die reklamationsfrist fuer die waehler-  
verzeichnisse abgelaufen ist.

wer schon frueher wegfaehrt, kann sich die wahlkarte per  
post zusenden lassen. dabei empfiehlt sich die genaue angabe der  
anschrift, einschliesslich postleitzahl, und die angabe des zeit-  
raum des aufenthaltes (zum beispiel: bis 15. juni..., ab 16.juni  
an..).

eine zusendung ins ausland ist wegen des erhoekten risikos  
einer verspaeteten zustellung nicht ratsam. auch wahlkartenin-  
haber koennen ihre stimme nur in gemeinden auf oesterreichischem  
gebiet abgeben.

k o m m u n a l :

=====

rauchfaenge in alle zentralgeheizten wohnungen

12 wien, 22.5. (rk) alle wohngebaeude mit zentralheizungen werden in zukunft rauchfaenge haben: der zustaendige gemeinderatsausschuss gab mittwoch seine zustimmung zur schaffung einer gesetzlichen verpflichtung zur errichtung von rauchabzuegen in wohngebaeuden mit zentralheizungen.

es gab zwar bisher eine ''kann-bestimmung'', wonach von der behoerde rauchabzuege in zentralbeheizten gebaeuden verlangt werden koennen, doch wurde von dieser bestimmung aus gruenden der einsparung kein gebrauch gemacht.

die frage der schaffung von ersatzheizungen und notheizungen wird im rahmen der novellierung der bauordnung fuer wien geregelt werden.

1115

k o m m u n a l :

=====

massnahmen auf dem gesundheits- und sozialsektor

13 wien, 22.5. (rk) anfang des heurigen jahres wurden von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im rahmen einer pressekonferenz eine reihe von sofortmassnahmen zur verbesserung von wiens gesundheits- und spitalswesen angekuendigt. ein teil dieser sofortmassnahmen wurden bereits realisiert, weitere massnahmen stehen unmittelbar bevor.

prof. dr. stacher wird dies zum anlass nehmen, kommenden donnerstag, den 30. mai, um 11 uhr, im presseforum, 1, volksgartenstrasse 3, 3. stock, sitzungszimmer, in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

-----

ueber diese aenderungen und massnahmen auf dem medizinischen, aber auch sozialen gebiet zu berichten.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu diesem pressgesprach fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. mai, 11 uhr.

ort: 1, volksgartenstrasse 3, 3. stock, sitzungszimmer.



k o m m u n a l :

=====

## zentralwerkstaette der verkehrsbetriebe fertig

14 wien, 22.5. (rk) einer der groessten betriebsbauten in der geschichte wiens ist abgeschlossen: buergermeister leopold g r a t z wird mittwoch, den 29. mai, um 10.30 uhr, die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in simmering eroeffnen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich zu dieser eroeffnung ein. wir laden sie ausserdem herzlich zu einer pressekonferenz am vortag ein: stadtrat franz n e k u l a zeigt ihnen am dienstag, dem 28. mai, um 11.30 uhr, die neue zentralwerkstaette. treffpunkt beim portiergebaeude 11, simmeringer hauptstrasse 252 (hinter dem zentralfriedhof). gemeinsame fahrt mit einem autobus um 10.45 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz.

1145

l o k a l :

=====

## gustav stratil-sauer - 80. geburtstag

2 wien, 22.5. (rk) am 26. mai vollendet der geograph univ.-prof. dr. gustav s t r a t i l - s a u e r das 80. lebensjahr.

gustav stratil-sauer wurde in fulnek, maehren, geboren und absolvierte das fachstudium an den universitaeten breslau und wien. forschungsreisen fuehrten ihn in den orient bis nach afghanistan. 1939 erfolgte seine habilitierung an der wiener universitaet, 1948 seine bestellung zum lehrbeauftragten fuer laenderkunde des orientis. von ihm stammen zahlreiche wissenschaftliche arbeiten, die teils als selbstaendige buchpublikationen, teils als zeitschriftenbeitraege erschienen sind. ueber seine im jahre 1956 unternommene reise nach china berichtete er in mehreren aufsaetzen und in vielen vortraegen. prof. dr. stratil-sauer hat sich als generalsekretar des 'notringes der wissenschaftlichen verbaende oesterreichs' besondere verdienste erworben. in anerkennung seiner hervorragenden leistungen wurde ihm unter anderem die ehrenmedaille der stadt wien in gold, das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich und das grosse verdienstkreuz der deutschen bundesrepublik verliehen.

0947

L o k a l :

=====

wien-rundfahrten fuer jugoslawische und tuerkische gastarbeiter

3 wien, 22.5. (rk) unter dem motto 'gastarbeiter lernen wien kennen' fuehrt der wiener zuwandererfonds gemeinsam mit dem presse- und informationsdienst der stadt wien eine aktion fuer auslaendische arbeitnehmer in wien durch. im rahmen der rundfahrten 'neues wien' werden kommenden samstag, dem 25. mai, um 14 uhr, von der schmidthalle des rathauses zwei autobusse mit jugoslawischen und ein autobus mit tuerkischen gastarbeitern zu einer besichtigungstour abfahren. sprachkundige fuehrer werden die gastarbeiter und deren angehoerige auf dieser fahrt quer durch wien begleiten und ihnen sehenswerte bauten und einrichtungen zeigen. letzte station der rundfahrt ist die aussichtsterrasse auf dem kahlenberg.

da das interesse der gastarbeiter fuer diese wien-rundfahrten ueberaus gross ist, ist seitens des zuwandererfonds daran gedacht, diese aktion in regelmaessigen abstaenden durchzufuehren.

0949

L o k a l :

=====

## wanderwege und ausflugsziele in penzing

4 wien, 22.5. (rk) beliebten wanderwegen und ausflugszielen in penzing ist die diesjaehrige sonderausstellung zu den wiener festwochen im bezirksmuseum 14, penzinger strasse 59, gewidmet. die ausstellung, die bis ende des jahres jeden mittwoch von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet bleibt, wird kommenden sonntag, den 26. mai, um 10 uhr, von umweltstadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet werden.

neben einem ueberblick ueber saemtliche wanderrouten im bereich des 14. bezirktes enthaelt die ausstellung auch zahlreiche historische exponate, zum beispiel ueber die albertinische wasserleitung oder die sogenannte ''knoepferlbahn''. ebenso erhaelt der besucher einen eiblick in die geschichte der zahlreichen ausflugsgasthaeuser, wie etwa schottenhof, rieglerhuette, soephenalpe, mostalpe und knoedelhuette. manche davon sind bereits mehr als 100 jahre das ziel durstiger und hungriger ausfluegler.

eine ''literarische wanderung'' fuehrt zu zwei bedeutenden dichtern: adalbert stifter, der 1835 in hinter-hainbach wohnte und hier, wie eine gedenktafel berichtet, die erzaehlung ''feldblumen'' schrieb, und heimito von doderer, dessen geburtshaus - das laudon'sche forsthaus - in hadersdorf stand.

0951

l o k a l :

=====

90 kinder aus pottensteiner kinderheim auf der wig 74

6 wien, 22.5. (rk) ueber einladung der ausstellungsleitung der wig 74 besuchen 90 sechs- bis 14jaehrige kinder aus dem bezirksfuersorge-kinderheim der marktgemeinde pottenstein am christihimmelfahrts-tag die internationale gartenschau am laaer berg. die kinder erhalten freikarten und die moeglichkeit zu einer gratis-rundfahrz mit der monorail. fuer die fahrtkosten nach wien kommt die gemeinde pottenstein auf.

0959

L o k a l :

=====

wieder rundfahrten neues wien:

diesmal auch ins orf-zentrum kueniglberg

9 wien, 22.5. (rk) ab kommenden montag, den 27. mai, finden heuer wieder die rundfahrten modernes wien statt. als besondere attraktion in diesem jahr steht auch das orf-zentrum am kueniglberg auf dem rundfahrtenprogramm. durch das entgegenkommen des orf wird es moeglich sein - vorausgesetzt, der technische betrieb laesst es zu - den teilnehmern auch die studiois des orf-zentrums zu zeigen. bei dieser fahrt, die woechentlich am diensttag stattfindet, ist die teilnehmerzahl allerdings mit rund hundert personen begrenzt. eine neue reiseroute fuehrt in den sueden wiens: vorgesehen ist die besichtigung der u-bahn-modellstation taubstummengasse und des kurzentrums ober-laa. diese route wurde nicht zuletzt deswegen ausgewaehlt, weil favoriten heuer seinen 100. geburtstag feiert. fixstarter auch diesem jahr: die fahrt zum erholungszentrum laxenburg an jedem montag.

abfahrt ist montag, diensttag und mittwoch jeweils um 13.30 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz. das genaue programm:

montag (u.a. klaeranlage, grossmarkt, laxenburg mit film-museum), dauer etwa 4 stunden, preis 28 schilling.

diensttag (u.a. orf-zentrum, stadthallenbad, neubau allgemeines krankenhaushaus), dauer etwa 3 stunden, preis 20 schilling.

mittwoch (u.a. u-bahn, wohnbauten, kurzentrums ober-laa, ostautobahn), dauer etwa 3 stunden, preis 20 schilling.

1028

l o k a l :

=====

## hans petermair - 70. geburtstag

11 wien, 22.5. (rk) am 24. mai vollendet der architekt professor dipl.-ing. dr. h a n s p e t e r m a i r das 70. lebensjahr.

hans petermair wurde 1904 in wien geboren. er studierte an der technischen hochschule und erwarb 1934 sein diplom und das doktorat. bereits seit dem jahre 1931 war er als assistent im institut fuer architektur und inneneinrichtung bei hofrat prof. dr. karl holey taetig und eroeffnete zugleich sein eigenes architekturbuero. mit holey arbeitete er bis zum jahre 1946 zusammen. petermair ist vor allem als kirchenarchitekt hervorgetreten. von ihm stammt eine ganze reihe kirchen in verschiedenen niederoesterreichischen und burgenlaendischen orten. unter ihnen befinden sich die kirchen in horitschon, wimpassing, baden bei wien, katzelsdorf, greifenstein, deutsch wagram, lackenbach, fels am wagram und grimmenstein. renoviert und wieder aufgebaut hat er die kirchen am kalvarienberg in hernals, in perchtoldsdorf bei wien, die wallfahrtskirche maria lanzendorf und die pfarrkirchen in horn und laa an der thaya. petermair ist aber auch als industriearchitekt, wenn auch in geringerem masse, taetig gewesen. so entwarf er fuer semperit die werke in wimpassing und traiskirchen. in wien ist er bekannt geworden durch die renovierung der fischerstiege in der inneren stadt (gemeinsam mit prof. niedermoser). von seiner publizistischen taetigkeit ist seine dissertation ''die bauliche anlage der stifte altenburg, herzogenburg und seitenstetten und ihre baukuenstlerischen beziehungen im mittelalter und im barock'' hervorzuheben. im jahre 1967 erhielt dr. petermair den professortitel verliehen.

k u l t u r :

=====

goldenes verdienstzeichen fuer hans r. nack

5 wien, 22.5. (rk) der schriftsteller hans r. n a c k wird auf beschluss der wiener landesregierung in anerkennung seiner literarischen leistungen das goldene verdienstzeichen des landes wien erhalten.

nack wurde am 21. august 1894 in prag geboren. nach dem studium der rechtswissenschaften arbeitete er als feuilletonist und theaterkritiker, unter anderem bei der humoristischen zeitschrift ''die muskete'', dem ''figaro'' und der ''arbeiterzeitung''. er schuf zahlreiche buehnenwerke, hoerspiele und romane sowie drehbuecher.

0953



k u l t u r :

=====

## free jazz und literatur

10 wien, 22.5. (rk) in der kleinen galerie 8, neudeggergasse 8, findet kommenden mittwoch, den 28. mai, um 19.30 uhr, eine gemeinsame veranstaltung der gesellschaft der kunstfreunde und des literaturkreises 'podium' statt. die veranstaltung steht unter dem motto 'jazz und texte'. die mitwirkenden sind vertreter der free jazz-richtung: alaedin a d l e r n e s t (fagott), eduard f a h s l (percussion), karl anton f l e c k (percussion) und walter muhammad m a l l i (sopransaxophon, blockfloete und percussion). fuer den literarischen teil des abends sorgen gerwalt b r a n d l , fritz h a h n und peter h e n i s c h die aus eigenen werken lesen werden.

1032

k o m m u n a l :

=====

## 'start frei' fuer hietzinger hallenbad

15 wien, 22.5. (rk) mit der realisierung des geplanten hietzinger hallenbades wird es ernst: der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen genehmigte mittwoch drei millionen schilling fuer vorarbeiten im jahr 1974. der neubau des hietzinger hallenbades ist im rahmen des wiener baederkonzeptes vom gemeinderat beschlossen worden. vorgesehen ist die errichtung einer schwimhalle mit sauna und eines sommerbades auf einer ungefaehr vier hektar grossen flaeche westlich der atzgersdorfer strasse.

1343